

A Story of Fake and Love

Achtung! Schwule Halbvampire *g*

Von silvermoonstini

Kapitel 14: Thirteenth Chapter of ASoFaL

Hi ihrs!

Long time no see, oder so ähnlich...Ich hatte irgendwie keine Zeit...(*zweites Ich erstem auf den Kopf hau* spinn nich rum!)Erstes Ich: Okay, okay! Ich weiß auch nicht. Auf jeden Fall: Sorry! Gomen nasai! Entschuldigung! *tief verbeug* Hier ist jedenfalls das (hoffentlich lang ersehnte) 13. Chap von ASoFaL Ich habe so eine Ahnung, dass ich vielleicht bald noch ein paar Leser(innen) mehr haben werde. (*zu Martin, Lea und Natalie schiel*) Würde mich total freuen!!!!(Hab gerade eine euphorische Phase...) Ansonsten die üblichen (und ernst gemeinten) Widmungen: Danke an: meine Mama, thu, LadyKrolock, Athanatim, Montespinneratz, legi, Artemensia, Gadreel, evi-chan, -Hinoto-, Traumfaengero, und alle anderen, die ich hier nicht erwähnt habe...eure stini (zum Punk mutiert, näheres siehe Stecky)

Nils:

Ich fragte mich, wie lange ich noch geschlafen hatte! Anscheinend hatte ich den Schlaf dringend nötig! Auch jetzt spürte ich, wie der Schlaf seine Finger nach mir ausstreckte! Allerdings knurrte auch mein Magen und aus der Küche kam der Geruch von Frühstück...Nach einigen Anstrengungen saß ich endlich, gegen das Sofa gelehnt. Nach einigen weiteren Bemühungen stand ich dann auch schon! Langsam und vorsichtig machte ich mich auf den Weg in die Küche. Tim saß am Tisch und Frühstückte, allein. Schliefe Nina etwa immer noch? Ermattet lehnte ich mich an den Türrahmen und begrüßte Tim abermals: "Moin!" Er schrak regelrecht zusammen! Wahrscheinlich hatte er gedacht, ich würde noch schlafen. Jedenfalls regte er sich ziemlich darüber auf, dass ich nicht liegen geblieben war. Er kam auf mich zu und stützte mich, als ich zum Tisch ging. Er wollte wissen, ob ich schlimme Schmerzen hätte und meinte, ich müsse sofort ins Krankenhaus. Ich fände es auch nicht schlecht, wenn mein Arm medizinisch versorgt werden würde! Das Dumme daran ist nur, dass man mich im Krankenhaus nicht wieder gehen lassen würde! Bei eingehender Untersuchung merkt man nämlich schon, dass meine Haut etwas älter ist, als die durchschnittliche Lebenserwartung eines Menschen..! Dabei sehe ich aus wie ein 25-30 jähriger... Ich bin 120 Jahre älter, als ich aussehe! Wie alt ist Tim eigentlich? Egal, erstmal muss ich etwas tun, damit er mich nicht eigenhändig in die Notaufnahme zerrt, bzw. merkt, dass ich zu stark dafür bin, mich von ihm irgendwohin zerren zu lassen. Ich manipulierte ihn einfach ein bisschen! Er merkte dass nicht, und falls doch

würde er es als praktische Nebenwirkung sofort vergessen. Aber es hatte geklappt! Nachdem "das Gas" nicht mehr richtig funktionierte, hatte ich auch hier etwas Ähnliches erwartet...Tim verzog kurz das Gesicht, als ob er sich an etwas erinnern wollte, dass er vergessen hatte. Dann schien er das Thema komplett uninteressant zu finden: Dann wollte ich halt nicht ins Krankenhaus mit meinem gebrochenen Arm, na und?

Wenn ich Leute manipulierte, war ich jedes Mal von neuem erstaunt, wie sie einem ohne jeden Zweifel das abnahmen, was man ihnen aufzwängte! Sie kamen auch nie auf die Idee, dass jene Ansichten etwas anderes als ihre eigene Meinung bzw. ihr eigener Wille waren! Tim erzählte mir, dass Nina Migräne hatte. Ich hatte gar nicht gewusst, dass sie so was hat, das ist ja eine chronische Krankheit! Ich beschloss, später nach ihr zu sehen.

Tim:

Ich unterhielt mich mit Nils. Ich war merkwürdig verwirrt! Mir wurde bewusst, dass ich nicht mehr wusste, was ich gerade zu Nils gesagt hatte! Innerlich stöhnte ich: Schon wieder einer von diesen "Anfällen"! Nils sah mich besorgt an, was war denn bloß los? Sah man mir etwas an? Von seinen Blicken geradezu "durchbohrt" fühlte ich mich total unwohl! Was war denn an mir so furchtbar interessant?! Ich versuchte, meine Unsicherheit mit etwas Smalltalk zu überspielen. Unter Nils' aufmerksamen Blicken, spürte ich, wie ich rot wurde! Ich versuchte, es zu unterdrücken, aber das gelang mir peinlicherweise nicht...Nils schien mir auch etwas geistesabwesend:

"Was?...tschuldigung, was hast du gerade gesagt?" "Nicht so wichtig!" Ich seufzte lautlos. "Sag mal, willst du dich nicht wieder hinlegen? Du siehst so müde aus!" "Na gut, aber nur, weil du's sagst! Setzt du dich daneben, und unterhältst dich noch ein bisschen mit mir?" "Okay! Komm her, ich stütze dich!" Ich stand auf und ging um den Tisch herum zu Nils. Er reichte mir seine gesunde Hand und ich zog ihn in die Höhe. Ich legte mir seinen gesunden Arm um die Schultern, und so wankten wir ins Wohnzimmer. Nils ließ sich neben dem Sofa auf den Boden plumpsen. Ich legte Decke und Kissen wieder aufs Sofa. Dann sah ich Nils fragend an. Mit meiner Hilfe hievte sich Nils auf das Sofa. Aber er legte sich nicht hin. Er klopfte neben sich: "Komm, setz dich zu mir!"

Ich setzte mich neben Nils, obwohl mir dabei unheimlich war! Aber irgendwie mochte ich Nils.

Nils:

Tim hatte sich wirklich neben mich gesetzt! Nach einem fast unmerklichen Zögern...Ich wusste nicht, worüber wir uns noch unterhalten sollten, aber die Stille war mir peinlich. Ich hatte das Verlangen, Tim nahe zu sein, irgendetwas zu tun, wie ihn zu umarmen...Aber ich wusste, dass er sich dann mir gegenüber erst recht verschließen würde... "Sag mal Nils, sind deine Haare eigentlich schwarz, oder ist das ein ganz dunkles Braun?" Von Tims eigenartiger Frage leicht verwirrt, antwortete ich ihm: "Schwarz gefärbt, eigentlich bin ich ein blauhaariges Alien!" Tim lachte. "Ernsthaft. Tim, wie kommst du darauf?" "Ich weiß nicht, mir fiel nur gerade auf, dass ich deine Haarfarbe nicht einordnen kann. So eine Haarfarbe habe ich noch nie gesehen..." Was sollte denn das jetzt werden? War das ein Kompliment gewesen? Ach Tim! Ich lehnte mich zurück und legte meine Arme, so gut es ging, auf die Rückenlehne. Näher zu Tim...Meine Gefühle für Tim gingen deutlich über die normale Schwärmerei für meine Opfer hinaus...Ich hatte mich richtig in ihn verliebt! Es ging mir wirklich um mehr als

sein Blut, wenn es auch noch so gut schmeckte! Ich gab meinem Herzen nach und lehnte mich weiter zu Tim rüber. Er sah mich fragend an. "Ich hör dich so schlecht." - War meine Ausrede. Tim guckte immer noch etwas merkwürdig, schien sich aber nicht daran zu stören, dass ich ihm so auf den Pelz rückte! Ich sollte Tim vielleicht zuhören... "...Ich finde, das immer noch sehr merkwürdig." Was denn? Deswegen sollte ich zuhören..." Wieso werde ausgerechnet ich von so einem Irren entführt? Das muss so'n perverser gewesen sein..." Was!!? Wie bitte!!? Ich?! Ein perverser?! Gerade noch rechtzeitig fiel mir ein, dass ich mich vor Tim nicht verteidigen sollte, weil ich ihm damit verraten hätte, dass ich ihn entführt hatte!! Unschlüssig, was ich sagen sollte, hielt ich lieber meine Klappe. "Findest du das nicht auch schlimm, wenn da einer auftaucht, dich an die Wand schmettert, dich da festhält und anfängt dich zu küssen?! Ein Typ?! Weißt du Nils, ich hab nix gegen Schwule, aber ich bin's nicht! Und von einem völlig Fremden, gegen meinen Willen, geküsst zu werden, finde ich auch etwas zu... heftig! Außerdem war der ganz schön brutal!" Ich spürte, wie ich immer bleicher wurde! Ich hatte das nicht als sooo heftig bzw. brutal empfunden...Sollte Tim jemals herausfinden, dass ich ihn entführt hatte, war ich... so was von am Ar...(Sorry! *g*)...Ende!!! "Also, mir ist so was noch nie passiert...Aber ich hab kein Problem damit, von einem Mann geküsst zu werden..." "A...ha. Er schluckte. Bist du...schwul?" "Nein, bi."